



Presse-Information

Seefeld, 07. Dezember 2011
 Nr. 10/2011
 1.790 Zeichen

Download für die Presse:

www.studienkreis.org/deutsch/news.html

Das SympathieMagazin »Brasilien verstehen« zeigt ein Land, so groß wie ein Kontinent, fernab der Klischees von Samba, Kaffee und Fußball.

Beliebt war das größte Land Lateinamerikas bei Reisenden schon immer. Wegen seiner tropischen Üppigkeit, der Lebenslust seiner Menschen, den Stränden, den Festen und der Musik. Ernst genommen wurde es dafür nicht unbedingt. Als Stefan Zweig in den 30er Jahren vom »Land der Zukunft« schrieb, glaubten nicht einmal die Brasilianer selbst daran. Sie stellten seiner Aussage angesichts von Diktatur und Wirtschaftskrise ein spöttisches »ewig« voran. Doch in den vergangenen 15 Jahren entfaltete es sein schlummerndes Potenzial. Heute ist Brasilien siebtgrößte Wirtschaftsnation der Erde, Ausrichter der Fußball-WM 2014 und der Olympischen Spiele 2016, Exporteur von Flugzeugen und Vorreiter bei der Nutzung nachhaltiger Energien.

Wie dies gelungen ist, was dabei auf der Strecke blieb und wie sich die Brasilianer selbst sehen, das alles erzählen die einheimischen und deutschen Autoren im neuen SympathieMagazin »Brasilien verstehen«. In kurzen, lebendig und kenntnisreich geschriebenen Artikeln nehmen sie die Leserinnen und Leser mit auf eine abenteuerliche Reise. Zu Favela-Bewohnern und Bauern, zu den Candomblé-Riten der Afrobrasilianer in Bahia, zu Bootstouren auf dem Amazonas oder zu einem Spaziergang durch die facettenreiche Megalopolis São Paulo bis hinein in die abgeschirmten Ghettos der Reichen. Magazinbotschafter Rüdiger Nehberg erzählt von seinen Begegnungen mit den Yanomami-Indianern. Eduardo Simões berichtet vom »jeito«, der brasilianischen Mischung aus Flexibilität, Leichtigkeit und Improvisationstalent, der manche Besucher mit ganz anderen Zeit- und Zielvorstellungen zur Verzweiflung treibt.

Unterstützt durch eindrucksvolle Bilder lädt das neue SympathieMagazin ein, sich näher mit Land und Leuten zu befassen. Ein unabdingbarer Reisebegleiter für alle, die fernab der Klischees einen Blick hinter die Kulissen werfen und dieses faszinierende Land mit seinen sympathischen Menschen besser kennenlernen wollen.

Tipps für Themen (Auswahl):

- S. 24: Einblicke in die Schwarze Seele
- S. 32: Agrobusiness contra Agrarreform
- S. 38: Blitztour durch die Favela
- S. 44: Gauchos, Deutsche, Italiener
- S. 60: Schönheit erfinden

Das SympathieMagazin »Brasilien verstehen« wurde redaktionell betreut von Sandra Weiss und Karl-Ludolf Hübener und gefördert von:

Adveniat – Bischöfliche Aktion, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Evangelischer Entwicklungsdienst e.V. (EED) - Tourism Watch, KATE – Kontaktstelle für Umwelt & Entwicklung, Respect - Institut für integrativen Tourismus und Entwicklung.

SympathieMagazine gibt es nicht im Buchhandel oder am Kiosk, sondern online unter:

www.sympathiemagazine.de

Das **Einzelexemplar** kann für **4,- €** bestellt werden. Ab 50 Exemplare gelten Stückpreise zwischen 1,80 € und 1,60 € (zzgl. Versandkosten und MwSt.).

**Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V.,
 Bahnhofstraße 8, 82229 Seefeld,
 Tel. 08152/99 90 10**